

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur aktualisierten Neuauflage	9
1. Kapitel: Die Geschichte der „Vereinigten Staaten von Europa“	11
1.1. Einleitung	11
1.2. Die Europapläne bis 1945 (Auswahl)	12
1.2.1 Pierre Dubois (1250–1320)	12
1.2.2 Dante Alighieri (1265–1321)	13
1.2.3 Georg Podiebrad (1420–1471)	14
1.2.4 Maximilien de Béthune, Herzog von Sully (1560–1641)	17
1.2.5 William Penn (1644–1718)	19
1.2.6 Charles-Irénée Castel Abbé de Saint-Pierre (1658–1743)	21
1.2.7 Internationale Liga für Frieden und Freiheit	27
1.2.8 Friedrich Naumann (1860–1919)	28
1.2.9 Richard Nikolaus Coudenhove-Kalergi (1894–1972)	30
1.2.10 Aristide Briand (1862–1932)	37
1.2.11 Die europäischen WiderstandskämpferInnen	44
2. Kapitel: Europa von 1945 bis 2007	47
2.1. Europabewegungen, Marshall-Plan, OEEC, Europarat	47
2.1.1 Die Europabewegungen	48
Exkurs: Europäische Integrationstheorien	48
Der Haager Kongress 1948	53
2.1.2 Der Marshall-Plan und die Gründung der OEEC 1948	56
2.1.3 Die Gründung des Europarates im Jahr 1949	61
Exkurs: Europäische Menschenrechtskonvention und Sozialcharta	64
Der EGMR und das Verfahren vor dem Gerichtshof seit der Reform 1998	69
Weitere Konventionen des Europarates (Auswahl)	71
2.1.4 Erste Schritte in Richtung militärische Vereinigung	72
Exkurs: Partnerschaft für den Frieden/Partnership for Peace (PfP)	75
2.1.5 Die Situation in Osteuropa	75
2.2. Europa von 1950 bis 1957	78
2.2.1 Von der EGKS zu den Römischen Verträgen	78
Exkurs: Das GATT	86
Der Plan einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG)	86
Das Projekt der Europäischen Politischen Gemeinschaft (EPG)	87
2.2.2 Auf zu neuen Ufern – die Gründung der EWG	91
Exkurs: Der EURATOM- Vertrag	96
Das institutionelle Gefüge der EWG	96
Der Fusionsvertrag 1965/67	97
2.2.3 Die Situation in Osteuropa	98
2.3. Europa von 1960 bis 1986	100
2.3.1 Von der Gründung der EFTA über de Gaulles Europapolitik zur ersten Revision der Gründungsverträge	100

Die Gründung der Europäischen Freihandelszone (EFTA)	100
De Gaulles Europapolitik	102
2.3.2 Großbritannien auf dem Weg in die EWG	105
2.3.3 Erste Projekte einer gemeinsamen Außenpolitik: EPZ – Europäischer Rat – Einheitliche Europäische Akte	106
Die Einheitliche Europäische Akte	108
Exkurs: Die Außenbeziehungen der EG/EU	112
EG/EU-AKP-Staaten	112
Europa-Mittelmeer-Partnerschaft	113
2.3.4 Die Situation in Osteuropa	113
Die KSZE/OSZE	115
2.4. Europa von 1986 bis 1993	118
2.4.1 Von der Zollunion über den freien Binnenmarkt	
zur politischen Union	118
Die Süderweiterung	118
2.4.2 Der Weg zur Vollendung des Binnenmarktes	
und die Schaffung der Politischen Union	119
Schengen	119
Auf dem Weg zur Wirtschafts- und Währungsunion	120
Die Gründung des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	123
2.4.3 Der Vertrag von Maastricht	125
Die Neuerungen (Auswahl)	126
Rechtsnatur der EU	128
Das Drei-Säulen-Modell der EU	128
Unionsbürgerschaft	131
Die Symbole der Europäischen Union	133
2.5. Europa von 1997 bis 2006	134
2.5.1 Von Amsterdam über Nizza zur Osterweiterung	
und zur Verfassung für Europa	134
2.5.2 Der Vertrag von Amsterdam	135
Die Neuerungen (Auswahl)	135
Die Norderweiterung	138
2.5.3 Der Vertrag von Nizza	138
Die Neuerungen (Auswahl)	139
Exkurs: Die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik (ESVP)	139
2.5.4 Eine Verfassung für Europa – von den ersten Entwürfen zum Verfassungskonvent	141
Der Vertrag über eine Verfassung für Europa (VVE)	143
Die Neuerungen (Auswahl)	145
3. Kapitel: Die Erweiterung der EU ab 1989	149
3.1. Die Erweiterung um die ehemaligen Ostblockstaaten	149
3.2. Der Beitritt der Türkei?	153

4. Kapitel: Gendergemeinschaftsrecht	155
4.1. Frauenförderung und Gender Mainstreaming	157
4.2. Frauenförderung in der EU	159
5. Kapitel: Grundrechte in der EU	163
6. Kapitel: Österreichs Weg nach Brüssel	179
6.1. Österreich von 1945 bis 1955	179
Erste Westorientierung 1947 bis 1956	180
6.2. Österreichs europäischer Weg von der EFTA zum Freihandelsabkommen	181
6.3. Österreichs Weg nach Brüssel und der EU-Beitritt Von den Verhandlungen bis zum Beitritt	184
6.4. Österreich als Mitglied der Europäischen Union Die 1. Ratpräsidentschaft Österreichs 1998	192
Die Sanktionen gegen Österreich	192
Die 2. Ratspräsidentschaft Österreichs 2006	193
Exkurs: Europäische Kulturhauptstadt	198
199	199
7. Kapitel: Die Institutionen der Europäischen Union	203
7.1. Einleitung	203
7.2. Der Sitz der Organe	203
7.3. Die Kompetenzen der Organe	205
7.4. Die Sprachen in der EU	206
7.5. Die Hauptorgane	206
7.5.1 Der Rat der Europäischen Union	206
7.5.2 Der Europäische Rat	212
7.5.3 Die Europäische Kommission	212
7.5.4 Das Europäische Parlament (EP)	215
7.5.5 Der Europäische Gerichtshof (EuGH)	218
7.5.6 Das Gericht Erster Instanz (EuG)	220
7.5.7 Der Rechnungshof	220
7.6. Die Nebenorgane	221
7.6.1 Der Wirtschafts- und Sozialausschuss (WSA)	221
7.6.2 Der Ausschuss der Regionen (AdR)	222
7.6.3 Die europäische Investitionsbank (EIB)	222
7.7. Sonstige Einrichtungen	223
7.7.1 Die Europäische Zentralbank (EZB) und das Europäische System der Zentralbanken (ESZB)	223
7.8. Das Zusammenspiel der Organe	225
7.9. Die Änderungen der Institutionen aufgrund des Verfassungsvertrages	226
7.10. Überblick über die Gesetzgebung der EU	227
7.11. Wie entstehen Rechtsakte?	227

Anmerkungen	229
Abkürzungsverzeichnis	230
Literaturverzeichnis	233
Übersichtstabellen „Europäische Integration“	236
Wirtschaftliche Integration	236
Politische Integration	237
Militärische Integration	238